**Bürgerantrag an den Verkehrsausschuss der Gemeinde Eitorf
zur Öffnung der Cäcilienstraße zwischen Mittelstraße und Markt für Fahrradfahrer in
der Gegenrichtung**

Hiermit beantrage ich die Cäcilienstraße im genannten Bereich für Fahrradfahrer in der Gegenrichtung zu öffnen. Die Cäcilienstraße stellt die direkteste Verbindung dar, wenn man mit dem Fahrrad vom Nachtigallenweg kommend Richtung Ortskern fahren möchte. Hieraus würde sich für Fahrradfahrer auch eine unter Sicherheitsaspekten bessere Alternative als das Befahren der Asbacherstraße zwischen Mittelstraße und Markt ergeben. Hier kommt es stadteinwärts immer wieder zu Konflikten zwischen Autofahrern und Radfahrern, da die Parkbuchten dort häufig von Kurzparkern (Bäckerei- und Metzgereibesucher) frequentiert werden, die nicht immer beim Öffnen der Autotür auf Radfahrer achten. In der Cäcilienstrasse würde durch die vorgeschlagene Maßnahme erreicht, dass die Geschwindigkeit der dort fahrenden Autofahrer mehr den erforderlichen Gegebenheiten angepasst würde, was bislang leider oft nicht der Fall ist, so dass dort spielende Kinder gefährdet werden. Ich verweise hiermit auch auf die momentane Rechtslage:

»(9) Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sind nur dort anzuordnen, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist. Abgesehen von der Anordnung von Tempo 30-Zonen nach Absatz 1c oder Zonen-Geschwindigkeitsbeschränkungen nach Absatz 1d dürfen insbesondere Beschränkungen und Verbote des fließenden Verkehrs nur angeordnet werden, wenn auf Grund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung der in den vorstehenden Absätzen genannten Rechtsgüter erheblich übersteigt. (...).« (§ 45 (9) StVO)

Dies gilt auch für den Fahrradverkehr!

Mit freundlichen Grüßen